

LERNENDE LEADER REGION NÖ SÜD

Protokoll der Auftaktveranstaltung zu Lernende Region
Dienstag 27.1.2009, 18:00 - 20:30 Sankt Egyden am Steinfeld



TeilnehmerInnen: siehe Fotoprotokoll am Ende

Begrüßung

Mag. Werner Müllner, Obmann der LEADER Region Niederösterreich Süd
DI Martin Rohl, Geschäftsführer der LEADER Region Niederösterreich Süd

Inhaltliche Beiträge

Präsentation der Inhalte zu den Themen:

- Was ist eine Lernende Region?
- Warum eine Lernende Region Niederösterreich Süd?
- Projektbeispiele
- Ergebnisse der Internetbefragung

Ergebnisse der Gruppenarbeit

Grundlage der Diskussion der TeilnehmerInnen waren folgende drei Fragen:

1. Was können Sie ins Netzwerk einbringen?
2. Was erwarten Sie vom Netzwerk?
3. Wann sind für Sie die Lernenden Regionen gelungen?

Hier die Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Gruppen:

ad 1. *Was können Sie ins Netzwerk einbringen?*

- Ideen, Kreativität
- Engagement
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Motivationskraft
- Spezielles Know-how (z.B. Tourismus)
- Netzwerkerfahrung, eigene Kontaktnetzwerke
- (Klein)regionale Förderberatung /kostenloser Beratungstag in Kleinregionen
- Projekt „Regionet Aktiv“ Entwicklung & Strategie & Maßnahmen für Unternehmen
- Info + Weiterbildungsangebot für Betriebsräte/MultiplikatorInnen
- Angebote des BFI - regionale Stützpunkte in Wr. Neustadt (Metallbearbeitung) und Ternitz (Informationstechnologie)
- Bildungsnetzwerk
- Kontakte zu TrainerInnen
- Medien
- Drehscheibe zu BürgerInnen/Institutionen

ad 2. *Was erwarten Sie vom Netzwerk?*

- Koordiniertes, abgestimmtes, anforderungsgerechtes, regionales Bildungsangebot
- Abklären: welches Bildungsangebot, welche Finanzierung/Förderung
- Synergien nutzen, Parallelstrukturen vermeiden/abbauen
- Thematische Schwerpunkte setzen
- Ansätze, um Bildungsferne anzusprechen - vernachlässigte Gruppen erreichen
- Erhöhung der Wertschöpfung in der Region, Bewusstseinsbildung
- Neue Zielgruppen - Themenbezogen/Bildungscluster
- Kleinregionen „erhalten“
- Gute Zusammenarbeit
- Multiplikations- u. Kommunikationsschiene im Netzwerk
- Austausch über Gemeinde- und Stadtgrenzen hinaus - von der Einzelgemeinde über die Nachbargemeinde zur Region (Kleinregion)
- Besuch von Best-Practice Beispielen

ad 3. *Wann ist für Sie die Lernende Region gelungen?*

Sie ist gelungen wenn ...

- ... die Identität gestärkt ist.
- ... Angebote im Bildungs- und Kulturbereich auf die Zielgruppe abgestimmt sind.
- ... Problemzonen in Angriff genommen oder gelöst werden (Bsp. Jugendnachwuchs in Vereinen).
- ... ein gemeinsamer Wissenspool entsteht.
- ... der Bürger die Verbesserung bestätigt.
- ... Impulse für die Wirtschaft spürbar werden.
- ... es zu einer messbaren Erhöhung von Bildungsangebot und TeilnehmerInnen kommt.
- ... ein Netzwerk nach Ende von Konzeptphase (6 Monate) und Programmende (zwei Jahre) bestehen bleibt - Nachhaltigkeit!
- ... umsetzbare Projekte vorhanden sind.
- ... umgesetzte Projekte gezeigt werden können.

Was als besonders wichtig angesehen wird!

- Zentrale regionale Anlaufstelle
- Sicherstellen des Informationsflusses
- Bildungsinstitutionen gehen in die Region hinein
- Stärkung des Jugendnachwuchses in Vereinen
- Herstellung der Verbindung zwischen Bildungsberatung - LEADER Region
- Förderung der Jugendqualifizierung Schneebergland

Mögliche Projekte

- Regionet aktiv
- Lehrwerkstätte Ternitz (Ansprechperson: Hr. Kastner)
- Energieplattform Erneuerbare Energie (Schneebergland, Würflach)
- Eltern-Kind-Zentrum (Bad Fischau, Würflach)
- Exkursion zu Regionalmarketingprojekten (Weiz, Sozialnetzwerk)
- Regionaler Veranstaltungs- u. Bildungskalender (Kultur mal 4)
- Tourismusschule Semmering
- Mönichkirchen Geschäftskontaktmesse, direkte Kommunikation zwischen Betrieben und Schulen
- Ortsgespräch zum Beginn der Lernenden Region, um BürgerInnen zu informieren
- Aktivierende Befragung der Unternehmen und ihrer MitarbeiterInnen, um passende Angebote entwickeln zu können

Nächste Schritte

Vorstellung des Projektes - Regionales Bildungsnetzwerk NÖ Süd	27.01.2009 18:00 bis 20:30	Breitenau/St.Egyden am Steinfeld, Hotel-Restaurant Schwartz (Neunkirchnerallee)
Kleinregionaler Workshop - Themenschwerpunkte und Projektideen	17.02.2009 18:00 bis 20:30	Schneebergland, Amtshaus Pernitz, Gentzschgasse 1, 2763 Pernitz
Kleinregionaler Workshop - Themenschwerpunkte und Projektideen	18.02.2009 18:00 bis 20:30	Schwarzatal, Herrenhaus Ternitz, Franz Dinhobl-Straße 2, 2630 Ternitz
Kleinregionaler Workshop - Themenschwerpunkte und Projektideen	19.02.2009 18:00 bis 20:30	Semmering-Rax, Schloss Reichenau, Schlossplatz 9, 2651 Reichenau
Projektbörse	04.03.2009 18:00 bis 20:30	Gasthaus Handler „Zur alten Mühle“ Nettinger Straße 1, 2731 Dörfles (Willendorf)
Abschlussveranstaltung	noch offen	

Ansprechpersonen

LEADER Management NÖ Süd
DI Martin Rohl, m.rohl@leader-noe-sued.at
DI Martina Sanz, m.sanz@leader-noe-sued.at
Hauptplatz 1, Neunkirchen
+43 2635 61207
www.leader-noe-sued.at

